

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung Heilig Geist und Zwölf Apostel im Pfarrheim Heilig Geist am
Samstag, 16. September 2023

Beginn: 8.30 Uhr mit einer Morgenandacht in der Kapelle

Bibeltext: *Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen...*

Einheitsübersetzung, Johannes 1, 1

Frage zur Besinnung: Was wollen wir mit Worten und Kommunikation in der Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarreiengemeinschaft bewirken?

Beginn: 9.00 Uhr Sitzung im Pfarrheim

Manfred Jung und Pfr. Manfred Bauer begrüßen die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eröffnen die Sitzung und starten mit dem Schwerpunktthema.

1. Schwerpunktthema: „Öffentlichkeitsarbeit“

1.1 Hinführung

Manfred Bauer verteilt einen Fragebogen und bitte alle darum, sich mit den Fragestellungen erst einmal selbst zu beschäftigen. Anschließend finden ein Austausch und eine Diskussion zu den Punkten statt.

a) Wo informiere ich mich über Veranstaltungen der Pfarreiengemeinschaft?

Die Teilnehmer berichten von ihren eigenen persönlichen Erfahrungen. Dabei sind alle angebotenen Formate im Einsatz vom Wochenblatt, der Homepage, dem Pfarrbrief, den Schaukästen, internen Sitzungs-Protokollen und Planungs-Kalendern, aber auch Mund-zu-Mund-Propaganda.

Es ist bewusst, dass diese Art der vielfältigen Informationsbeschaffung nur den sehr internen Kreis der PG-Mitglieder betrifft. Dennoch werden alle angebotenen Formate auch genutzt.

b) Wie ist die Qualität der Inhalte im Wochenblatt, Pfarrbrief, Internet?

Insgesamt werden die Formate für gut bewertet, auch wenn die Ausrichtung und die Inhalte in einigen Punkten zu Diskussionen führt.

Pfarrbrief: Neben den inhaltlichen Schwerpunkten und dem rückblickenden Charakter auf Veranstaltungen in der PGR, könnte auch noch mehr ein Ausblick für wichtige Termine und Veranstaltungen beinhaltet sein, sofern diese zum Redaktionsschluss schon bekannt sind. Der Pfarrbrief sollte aber auch klar abgegrenzt sein vom Wochenblatt und dem reinen Terminkalender-Charakter. Das Redaktionsteam ist hier gefordert immer wieder die richtige

Mischung zu finden.

Wochenblatt: Eigentlich könnte der Fokus im Wochenblatt noch stärker rein auf die anstehenden Termine der nächsten 2 Wochen gelegt werden, das würde auch den Umfang reduzieren. Da aber ausgewählte Gruppen wichtige Zusatzinformationen bekannt geben wollen und der bisherige recht manuelle Produktionsprozess in den Pfarrei-Büros zeitliche Restriktionen bzgl. Frequenz mit sich bringt, wird das bestehende Format nicht in Frage gestellt.

Homepage: Die erst kürzlich erneuerte Homepage wird gelobt. Der Direkt-Zugriff auf das Wochenblatt wird positiv hervorgehoben.

Hausaufgabe an alle: Die PGR-Mitglieder werden gebeten, sich aus anderen Pfarreien Pfarrbriefe und Wochenblätter zu besorgen und anzuschauen. Da ist dann ggfls. ein Good/Best Practice dabei.

- c) **Wie nehme ich das Bild der PG Hochzoll in der Öffentlichkeit wahr? ...altmodisch? ...modern? ... up to date? ... einladend? ... interessant? Welche Rückmeldungen nehme ich von anderen wahr zur Öffentlichkeitsarbeit?**

„Von allem etwas“ und „beim breiten Publikum eher untergeordnet“ – das lässt die Diskussion zu dieser Frage gut zusammenfassen.

Im Wettbewerb der vielen Freizeit-, Beratungs-, Betreuungsangebote im Stadtteil Hochzoll und Friedberg-West ist die Pfarreiengemeinschaft für viele längst nicht mehr die erste Anlaufstelle. Martin Liebau verweist darauf, dass im Fokus der bisherigen Kommunikationsaktivitäten Leute stehen, die die klassischen Angebote von uns erwarten und auch nachfragen, z.B. Taufe, Kommunion, Firmung, Ehe, Gottesdienstbesuch, Wiedereintritt, Bücherei, Feste.

Die Herausforderung ist, ob und wie es auch gelingen kann wieder neue Leute zu erreichen.

- d) **Welche Kommunikationsmittel fehlen mir?**

Aus der Corona-Zeit positiv in Erinnerung geblieben sind die Videos, die regelmäßig auf der Homepage und in einem YouTube-Kanal gezeigt wurden, und auch eine gewisse Nachfrage erzeugt hat.

Neben den vielfältigen klassischen Kommunikationsmitteln fehlt in der PG Heilig Geist und Zwölf Apostel insbesondere ein überzeugender Auftritt in den Sozialen Medien. Da sind sich die Teilnehmer einig, auch wenn sie persönlich nur teilweise in den Sozialen Medien (Facebook, Instagramm) aktiv sind und auch die ein oder andere Skepsis dazu haben. Um neue und junge Menschen zu erreichen, ist das Format aber in der heutigen Zeit ein wichtiger Baustein in der Öffentlichkeitsarbeit, das gilt auch bei sehr vielen Unternehmen, Behörden und wird auch bereits in vielen anderen Pfarreiengemeinschaften der Diözese praktiziert.

Manfred Bauer verweist darauf, dass Anna Brandl im Arbeitsjahr 2023/2024 das Thema Instagram für die PG bespielen wird. Der PGR unterstützt das Vorhaben. Stefan Seitz verweist darauf, dass dabei auch Know-how/Erfahrungen der Pfarrei-Jugend bzw. der neuen Firm-

Bewerberinnen und -Bewerber angezapft werden könnte. Es wird auch die Idee diskutiert, dass man zum SonntagPlus oder bei anderen größeren Veranstaltungen ein professionelles Filmteam engagiert, um damit in den Sozialen Medien oder auch bei einem Gottesdienst oder anderen Veranstaltung einen guten Auftritt (Videos oder Podcast) zu landen. Dazu gibt es vielleicht auch Support aus der Medienzentrale der Diözese.

Auftrag an Anna Brandl: Start Instagram-Aktivitäten inkl. Videos/Podcasts für die PG und Bericht in den nächsten PGR-Sitzungen über erste Erfolge und Fortschritte.

Kritisch wurden auch die Schaukästen diskutiert. Diese werden aktuell eher ohne eine klare Struktur und Zielrichtung bestückt von den Pfarrei-Büros und dem Messner-Team.

Auftrag an WS-Team für 21.10.: Ansprache auf dem Vernetzungs-Workshop, dass es hierzu Gestaltungsmöglichkeiten für freiwillige Helferinnen und Helfer gibt.

In der Diskussion bemängelt wurde die fehlende Push-Option auf der neuen Homepage. Es wäre hilfreich, wenn man über Updates, neue Termine/Veranstaltungen aktiv informiert wird. Eventuell auch per Newsletter.

Auftrag an Martin Liebau: Prüfung Push-Optionen für Homepage

e) Was noch?

Theresia Angrick fasst die Diskussion abschließend zusammen. Wir tun was, wir diskutieren darüber, was man besser machen kann, wir nehmen Feedback/Anregungen auf, und wir machen dabei auch Fehler. Nobody is perfect!

Manfred Bauer bedankt sich insbesondere bei Martin Liebau für das große Engagement bei der Erstellung der neuen Homepage und der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit in der PG. Er verweist auf ein weiteres Verbesserungspotential, die Vernetzung rund um Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit den anderen Einrichtungen in der PG, wie z.B. Kinderheim, KiTa, Kindergarten, Verein soziale Dienste. Ein konkreter Auftrag ist damit nicht verbunden.

1.2 Was haben wir im Moment?

Martin Liebau stellt die bestehenden Kommunikationsformate zusammenfassend vor:

- Schaukästen
- Wochenblatt (alle 4-5 Wochen) mit Sonderedition Sommer-WB (1x p.a.)
Wochenvermeldungen im Gottesdienst
Newsletter Ursula Jung
Newsletter Kinderkirche
- Pfarrbrief (2x p.a.)
- Homepage
Örtliche Presse (ASO, Augsburgere Allgemeine, Friedberger Zeitung, Extra)
- Soziale Medien (neu ab 2023/2024ff)

Thomas Gänsdorfer bringt noch das Thema Eingangsbereiche (3 Eingänge) in den Kirchenräumen zur Sprache, und bietet an sich um eine moderne Gestaltung in Heilig Geist zu kümmern, inkl. der Prüfung optionaler Bildschirm-Installationen (wie in St. Anna-Kirche).

Auftrag an Thomas Gänsdorfer: Start Überlegungen für Umgestaltung der Eingangsbereiche in Kirchenraum Heilig Geist inkl. Einbindung der Kirchenverwaltungen bei Budgetbedarf

1.3 Vorschläge zur Verbesserung

Die Übersicht fasst die Punkte je Format zusammen.

Formate	Was	Wie
Schaukästen	Freiwilliger Helfer gesucht für dauerhafte Neugestaltung mit Struktur und Ziel	Aufruf beim Vernetzungs-WS am 21.10.
Wochenblatt (alle 4-5 Wochen) mit Sonderedition Sommer-WB (1x p.a.)	Keine Veränderung	
Wochenvermeldungen im Gottesdienst	Keine Veränderung	
Newsletter Ursula Jung, Kinderkirche	Keine Veränderung	
Pfarrbrief (2x p.a.)	Laufende Prüfung der Balance zwischen Inhalt, Rückblick, Ausblick	Redaktionsteam
Homepage	Erweiterung um Push-Option	Martin Liebau
Örtliche Presse (ASO, Augsburgener Allgemeine, Friedberger Zeitung, Extra)	Keine Veränderung, Idee einer engeren Zusammenarbeit mit ASO wird derzeit nicht weiterverfolgt	
Soziale Medien (neu ab 2023/2024ff)	Aufbau Instagram-Aktivitäten mit Videos	Anna Brandl
Eingangsbereiche	Neugestaltung der Eingangsbereiche Heilig Geist	Thomas Gänsdorfer

2. Pause

3. Protokoll vom 15.07.2023

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Manfred Jung weist erneut auf den Termin zur Vorbereitung des Vernetzungs-WS am 21.10. Dieser findet am Dienstag, den 19.09. in Heilig Geist statt. Martin Liebau berichtet, dass die Reihe SonntagPlus auch im Arbeitsjahr 2023/24 stattfinden wird. Der letzte Termin findet am 07.07.2024 in Zwölf Apostel im Rahmen des Patroziniumsfeiern statt, und soll somit auch die SonntagPlus-Abschlussfeier sein.

4. Rückblick

4.1 Abschlussfest Sonntag Plus (16.07.)

Das Abschlussfest ist insgesamt gut gelaufen, auch wenn es ein klassischer Badetag war. Leider waren wenig Familien der Kommunion- und Firmlinge dabei. Manfred Bauer bedankt sich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung, insbesondere der Jugend und Jörg Mische fürs Grillen, dem Chor ShirJa für die musikalische Begleitung und dem SonntagPlus-Team. Im Juli 2024 beim nächsten Abschlussfest ist für die Verpflegung eine enge Zusammenarbeit der beiden Jugenden HLG und ZWAP vorgesehen.

4.2 Ökumenischer Gottesdienst am Kuhsee (08.08.)

Martin Liebau berichtet, dass Anna Brandl am Gottesdienst von der PG beteiligt war. Der Freiluft-Gottesdienst war gut besucht. Das zusätzliche Angebot mit der Tafel auf dem Zwölf-Apostel-Platz wurde auch gut angenommen.

4.3 Zeltlager der Jugend

Es gab neben den beiden Zeltlagern der Jugend HLG und ZWAP, ein weiteres Zeltlager der Pfadfinder. Das Wetter und der Ablauf waren jeweils gut. Leider haben in allen drei Zeltlagern relativ wenige Kinder teilgenommen. Für 2024 soll es in der PG wieder das Angebot in HLG und ZWAP geben, aber mit einer stärkeren Werbung im Vorfeld.

4.4 Bischofsbesuch in Maria Alber (08.09.)

Die Veranstaltung zum Patrozinium in Maria Alber war sehr schön (v.a. Wetter, Ablauf) und sehr gut besucht. Manfred Bauer bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung.

4.5 Sonstiges

Das neue Schuljahr hat wieder begonnen. Es gibt in einigen Schulen auch Gottesdienste und Segnungsfeiern.

5. Planungen Veranstaltungen

5.1 Info: Vernetzung der Ehrenamtlichen – Treffen am 21. Oktober

Der Punkt wird beim Vorbereitungstreffen am Dienstag, den 19.09. ab 19h im Pfarrheim Heilig Geist besprochen.

5.2 Termine: Gottesdienst für Ehejubilare am 15. Oktober

Die Einladungen sind verschickt an folgende Ehejubilare (1 Jahr, 25, 40, 50, 60 Jahre). Es werden 30-40 Ehepaare erwartet. Jeder der verheiratet ist und auch ein anderes Jubiläum hat, z.B. 20 oder 30 Jahre ist auch herzlich eingeladen.

5.3 Planung Adventsmarkt am 01. Bis 03. Dezember

Thomas Gänsdorfer berichtet von den aktuellen Planungen. Die PG hat vier Stände reserviert, 2x Jugend, 2x PGR. Im PGR-Stand soll es einmal wie im Vorjahr ablaufen mit dem Verkauf von Marmelade, Plätzchen, Stollen, Gebasteltes, Artikel aus dem „Eine-Welt-Laden“ (viel Schokolade!!). Im zweiten PGR-Stand ist folgendes geplant: Freitag Kolping/KAB, Samstag: Junge Männer Hochzoll, Sonntag: Süßes wie Crêpes oder Waffeln. Die beiden Jugend-Stände bieten v.a. deftigere Essen. Am 04.10. gibt es das nächste Planungstreffen mit dem kompletten Orga-Team des Hochzoller Advent im Holzer-Bau.

Die Veranstaltung wird auch thematisiert auf dem Vernetzungs-WS am 21.10.

Folgende weitere Ideen werden andiskutiert: Kirchenführung oder Konzert als Begleitprogramm am Samstag oder Sonntag, Nikolausbesuch am Sonntag auf dem Adventsmarkt, ggfls. auch im Rahmen SonntagPlus bereits am Vormittag ab 10:30h

5.4 Sonstiges

Termin	Was	Ansprechpartner
28.10.	Weinfest, Verein sozialer Dienste, im Pfarrheim ZWAP	Theresia Angrick
29.10.	Frühshoppen nach GoDi, ZWAP	Manfred Jung
19.11.	Elisabeth-Tag, Empfang Verein sozialer Dienste, u.a. Verabschiedung Fr. Janssen, Begrüßung neue GF, Ehrungen, mit Domkapitular Magg	Manfred Bauer bzw. Verein soz. Dienste
Im Dezember, u.a. 21.12.	Lebendiger Advent in PG	u.a. Theresia Angrick
Juli 2024	Abschlussfest SonntagPlus/ Patroziniumsfest ZWAP	Tbd, Thema auf dem Vernetzungs-WS am 21.10.

6. Infos

6.1 Kirchenverwaltungen

Aus den Kirchenverwaltungen war kein Teilnehmer anwesend. Die Sitzungen finden in der kommenden Woche statt.

6.2 Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass es zwei unbesetzte Stellen durch Ausscheiden im Pfarrgemeinderat der PG gibt. Über die geeignete Nachbesetzung soll in den nächsten Monaten nachgedacht werden.

Manfred Bauer klärt bis zum 19.09. mit den Pfarrei-Büros den aktuellen Rücklauf zur Teilnahme am Vernetzungs-Workshop am 21.Oktober.

Über eine konkrete Teilnahme von PGR-Mitgliedern bei den anstehenden Info-Veranstaltungen zur Kommunion- und Firmvorbereitung sowie dem Gottesdienst für Ehejubilare am 15.10. soll am 19.09. gesprochen werden.

Der neue Kaplan Vipin Christy stellt sich in der Runde vor, auf der Homepage gibt es auch eine gute Übersicht zu seinem Lebenslauf. Alle Teilnehmer begrüßen Kaplan Vipin recht herzlich.

Ende der Sitzung: 11.50 Uhr

Anlagen

Tagesordnung

Anwesenheitsliste

Pfarrer:



Vorsitzender:



Schriftführer (stellvertretend): gez. Stefan Seitz